Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1848

7.7.1848 (No. 185)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

185. Freitag den 7. Juli 1848.

Bekanntmachung.

Durch die Wahl des Oberleitmanns vom 7. Fähnlein, Kanzleigehülfe Kniel, zum Hauptmann dieses ist die Ersatzwahl eines Oberleitmanns nöthig geworden, daher hat man Tagfahrt zu dieser Ersatz- uf

Freitag den 14. d. M.,
Vormittags von 10 bis 12 Uhr,

mt, wozu nach Artikel 27 des Bürgerwehrgesetzes die gesammte Mannschaft des 7. Fähnleins hiermit m wird. Karlsruhe den 6. Juli 1848.

Der Gemeinderath.

Bekanntmachungen.

Fahndung.] Albert Max Friedrich Clady, Soldat beim vierten Infanterie-Regiment, am 9. d. M. aus seinem Stationsorte Ofunerlaubterweise entfernt und ist sein gegenAufenthalt unbekannt.

lbe wird daher öffentlich aufgefordert, bei ommando oder bei diesseitiger Stelle innerWochen sich zu stellen und über seinen Ausrantworten, widrigenfalls er als Deserteur nd bestraft werden wird.

ch ersuchen wir die zuständigen Behörden, Soldaten Clady, dessen Signalement gefügt ist, fahnden und ihn im Betretungsher abliefern zu lassen.

nalement des Soldaten Clady.

: 5' 5'' 3'''; Körperbau: schlank; Gesichtsund; Augen: grau; Haare: blond; Nase: r: 21 Jahre.

uhe den 24. Juni 1848.

Großh. Stadtamt.
Stösser.

ufforderung.] Alle jene, welche an den nun n Dekan und Stadtpfarrer Joh. Michael r dahier eine Forderung zu machen haben, rmit aufgefordert, innerhalb 8 Tagen ihre gzettel bei Notar Katz (Amalienstraße einzureichen.

uhe am 6. Juli 1848.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
B. V. d. A.
F. Dumas.
O. Langer.

arlsruher Fruchtmarkt.

n 5. Juli 1848 wurden verkauft:

tr. Haber 3 fl. 42 kr und 3 fl. 30 kr.

estellt blieben 47 Malter.

hiesigen Mehlhalle

fgestellt	45814 Pfund Mehl,
wurden v. 29. Juni 1848	183588 Pfund Mehl,
	229402 Pfund Mehl,
n verkauft	192085 " "
fgestellt	37317 Pfund Mehl.

Versteigerungen und Verkäufe.

(1) [Fahrnißversteigerung.] Aus dem Nachlasse des verstorbenen Dekans und Stadtpfarrers Johann Michael Allgayer dahier werden in dessen Wohnung (Amalienstraße Nro. 12.) gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, je von Vormittags halb 9 Uhr an:

am Montag den 10. Juli d. J.
Gold und Silber, Mannskleider, Bettwerk, Weißzeug und Getüch und Schreinwerk;

am Dienstag den 11. Juli d. J.
Küchengeschirr, Glas und Porzellan, Bücher, Faß- und Bandgeschirr, allerlei Hausrath und circa zwei Ohm 1846r Wein.

Karlsruhe am 6. Juli 1848.

Großh. Stadtamtsrevisorat.
B. V. d. A.
F. Dumas.
O. Langer.

(1) [Pferdeversteigerung.] Am Mittwoch den 12. d. M. werden 20 ausgemusterte Hengste Vormittags um 9 Uhr in dem Reithause vor dem Rüppurrer Thor dahier öffentlich an die Meistbietenden versteigert.

Karlsruhe den 6. Juli 1848.

Großh. Landesgestütes-Casse.
M. Krauß.

(1) [Gasthausversteigerung.] Zu Folge Vollstreckungsverfügung Großh. Stadtamts dahier vom 30. März Nro. 7297. wird das dem Gastwirth Konrad Friedrich dahier gehörige zweistöckige Haus mit Seitenflügel, Seitenbau und Holzstall nebst Querbau und Stall in der Zähringerstraße, neben Goldarbeiter Ballbach und neben Geh. Hofrath Dr. Bauer, worauf die ewige Schildwirthschaftsgerechtigkeit zur goldenen Waage ruht,

Dienstag den 25. d. M., Vormittags 11 Uhr, bei diesseitiger Stelle zum zweiten Male öffentlich versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wann der Schätzungspreis ad 17000 fl. auch nicht geboten ist.

Karlsruhe den 4. Juli 1848.

Bürgermeisteramt.
Helmle.
vdt. Müller.

(2) [Versteigerung.] Freitag den 14. d. M., Vormittags 9 Uhr, werden im diesseitigen Steige-

rungslokale gegen gleiche Baarzahlung öffentlich versteigert: Gold und Silber, im Anschlag von circa 200 fl., Schreinwerk, Betten, Matratzen, Weißzeug, Kleidungsstücke, Spiegel, Porträts, 164 Ellen Gebild und Leinwand, eine Wälderuhr mit vergoldeter Rahme, Kanapee, ein Kasten mit Mineralien u. s. w., wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe den 26. Juni 1848.

Bürgermeisteramt.

Helmle.

vdt. Müller.

Wohnungs-Anträge und Gesuche.

In der Neuthorstraße Nro. 16. ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in 3 Zimmern, Alkof, Küche, Keller nebst Speicherkammer, und kann auf den 23. Juli bezogen werden; sodann eine Mansardenwohnung sammt Zugehör auf den 23. Juli zu vermiethen.

In der Waldstraße Nr. 3. ist im Hintergebäude im 3. Stock ein Logis mit 2 Zimmern und Alkof, Küche, Keller, Holzstall, Speicherkammer nebst gemeinschaftlicher Waschküche an eine stille Familie auf den 23. Oktober zu vermiethen.

Eine Wohnung von 5 bis 8 Zimmern mit den üblichen Bequemlichkeiten steht am Eck der Kreuz- und Spitalstraße Nro. 24. im zweiten Stock auf den 23. Oktober zu vermiethen. Näheres im dritten Stock.

In der Langenstraße Nro. 92. sind 2 möblirte Mansardenzimmer, das eine auf die Straße und das andere in den Hof gehend, einzeln für ledige Herren täglich zu beziehen.

In der Kasernenstraße Nro. 2. ist im Hinterhaus ein möblirtes Dachzimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermiethen.

In der Amalienstraße Nro. 75. sind im Hinterhaus 3 Zimmer, Küche, Holzstall und Keller auf den 23. Oktober zu vermiethen.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 32. sind zwei Logis zu vermiethen: das erste bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise nebst Hausgarten, das zweite bestehend in Stube, Kammer, Küche, Keller nebst Holzremise, und können sogleich oder bis den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im zweiten Stock zu erfragen.

In Nro. 89. der neuen Waldstraße ist auf den 23. Oktober der 2. Stock zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche nebst übrigen Bequemlichkeiten. Nähere Auskunft wird im untern Stock ertheilt.

In der Erbprinzenstraße Nro. 3. ist ein schön möblirtes Zimmer sogleich oder auf den 1. August zu vermiethen; ebendaselbst ist ein kleines Kinderwägelchen zu verkaufen.

In der neuen Waldstraße Nro. 40. ist ein möblirtes Zimmer im untern Stock sogleich oder ersten August billig zu vermiethen.

Hirschstraße Nro. 15. ist der 2. Stock zu vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, Alkof, Küche, Keller und Waschküche, und kann auf den 23. Oktober bezogen werden. Näheres im dritten Stock.

In Nro. 52. der Zähringerstraße ist ein Logis zu vermiethen, bestehend in einem Laden, 2 Zimmern, Küche, Keller und Dachkammern auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres zu ebener Erde.

In der Durlacher Thorstraße Nro. 46. 2. Stock, auf die Straße gehend, ein schöne miges Zimmer mit oder ohne Bett und M gleich oder auf den 1. August zu vermieth ches in der Nähe vom Bahnhof ist.

Im Hause Nro. 30. der Hirschstraße ist 5, zum Theil sehr geräumigen Zimmern Wohnung nebst allen übrigen Erfordernissen oder auf den 23. Oktober d. J. zu vermieth Nähere im Hause selbst.

Zähringerstraße Nro. 7. sind 1 oder aus mer, es kann auch Antheil an der Küche geben werden, an solide Leute auf den 23. 1. August zu vermiethen und im 2. St fragen. Daselbst ist auch Geisenmilch zu

In der Langenstraße Nro. 149., dem gegenüber, ist ein schön möblirtes Zimmer sten Stockwerke zu vermiethen.

Im gemeinschaftlichen Hause der St mann's Erben, Karl-Friedrichstraße Nro. im untern Stock ein Logis von 4 Zimme Keller, Speicher, gemeinschaftlichem Wasch wie auch eine große Werkstätte auf den 23 zu vermiethen. Näheres zu erfragen bei E herr, Hofseiler.

In der Karlsstraße Nro. 41. ist der bestehend in 3 oder 4 Zimmern, Küche, kammer, Keller, Holzplatz, Theil am W auf den 23. Oktober zu vermiethen. Da auch im Hinterhaus einige Zimmer mit Möbel zu vermiethen.

Ein möblirtes Zimmer ist in der Li Nro. 8. sogleich zu vermiethen.

In dem Hause der Erbprinzenstraße sind im 2. Stock 2 geräumige Zimmer ob auf den 23. Oktober zu vermiethen.

In der Karlsstraße Nro. 6. ist der 2. vermiethen, bestehend in 5 Zimmern, 2 mern, Küche, Keller, Holzstall, Theil am und Trockenspeicher, und kann den 23. O zogen werden. Das Nähere ist im Hint erfragen.

Alte Herrenstraße Nr. 5. ist bis den ber im untern Stock ein Logis zu vermiet hend in 4 Zimmern, Küche nebst den üb forderniſſen; nöthigenfalls könnte auch Werkstatt Lokalität abgegeben werden.

Langestraße Nro. 146. auf der Somm der 2. Stock, bestehend in Salon, 8—10 Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremise ohne Stallung für 4 Pferde und Wagen den 23. Juli oder Oktober zu vermiethen. in der Stephanienstraße Nro. 21.

In der Hirschstraße Nr. 42 ist der un zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Al 2 Mansardenzimmern, Keller, Holzremise schaftlichem Trockenspeicher und Waschk kann auf den 23. Oktober bezogen werd Nähere im 2. Stock.

Im Groos'schen Hause am Marktpla ist eine Wohnung im 4. Stock, bestehend einander gehenden Zimmern, Küche, 2 Keller, Holzremise und Antheil an der W auf den 23. Oktober zu vermiethen. D im Hause selbst im Comptoir der Groos' lagshandlung zu erfragen.

In der Zähringerstraße Nr. 40., zwischen der Kronen- und Adlerstraße, ist der 3. Stock bestehend in 5 Zimmern, Alkof, 1 Mansardenzimmer, 1 Magdkammer, Keller, Holzraum nebst gemeinschaftlicher Waschküche und Trockenspeicher, ganz oder theilweise auf den 23. Oktober zu vermiethen.

In der Kreuzstraße Nro. 22. ist auf den 23sten Juli oder 23. Oktober eine Parterre-Wohnung zu vermiethen, bestehend in 4 Zimmern, Alkof, Küche, Keller, Holzlager, Mansardenzimmer, Speicherkammer nebst Antheil am Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres Kreuzstraße Nro. 7.

Zähringerstraße Nro. 55. sind nachstehende Logis auf den 23. Oktober oder früher zu vergeben:

1) der untere Stock, bestehend in einem Laden, 5 daran stoßenden Zimmern, einem Alkof und Küche, 2 Magdkammern, Holzplatz und Keller, sowie gemeinschaftlichem Waschhause;
2) der obere Stock, bestehend in 7 ineinander gehenden Zimmern und Alkof, Küche, großem Speicher und Kammer, Holzplatz und Keller, sowie allen sonstigen Bequemlichkeiten;
3) ein Mansardenlogis von 2 geräumigen Zimmern nebst Kammer und Holzplatz.
4) ein Logis im Seitengebäude von 2 bis 3 Zimmern, Speicher, Keller ꝛc., welches sogleich bezogen werden kann.

Auf Verlangen könnte auch das ganze Haus in Miethe gegeben werden.

In der Adlerstraße Nro. 1. ist im Vorderhaus r untere Stock zu vermiethen und den 23. Oktober beziehen, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, peicherkammer und gemeinschaftlichem Waschhaus.

In der Erbprinzenstraße Nro. 14. ist ein Zimr im Hintergebäude auf den 23. Juli an eine zelne solide Person zu vermiethen. Auch wird selbst ein neugebauter gewölbter Keller vermiethet. heres im Hause selbst.

In der neuen Waldstraße Nro. 40. ist der zweite ock auf den 23. Oktober zu vermiethen, bestehend 6 ineinander gehenden Zimmern, Alkof, Küche, ler, Magd- und Speicherkammer, gemeinschaftem Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres im ern Stock.

In der Neuthorstraße Nro. 22. sind im untern ck auf der Sommerseite zwei geräumige Zimmer oder ohne Möbel, einzeln oder zusammen, auf ersten August zu vermiethen.

In der Steinstraße Nr. 17. ist ein Zimmer mit ohne Möbel an einen stillen Herrn oder solides enzimmer sogleich oder auf den 1. August billig ermiethen.

In der Langenstraße Nr. 97. ist eine Wohnung ermiethen; dieselbe besteht aus Stube, Nebener, Alkof und sonstigen Erfordernissen, und sogleich oder bis zum 23. Oktober bezogen en. Auch ist daselbst ein Zimmer mit oder ohne el zu vermiethen.

Im innern Zirkel Nro. 7. ist im 2. Stock eine bequeme und hübsche Wohnung mit 4—5 Zim- und Alkof nebst allen übrigen Erfordernissen ch oder auf den 23. Oktober beziehbar, zu ver- en.

In der Waldhornstraße Nro. 14. sind 2 Logis zu vermiethen, das erste hat 2 Zimmer auf die Straße und 1 oder 2 in den Hof, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w. auf den 23. Juli d. J., das andere im Hintergebäude, bestehend aus 2 Zimmern, Küche, Keller, Holzplatz u. s. w., auf den 23. Oktober d. J. zu vermiethen.

(2) E. B. Nr. 1311. [Wohnungsvermiethung.] In der Stephanienstraße, auf der Sommerseite, ist ein zweistöckiges Haus auf den 23. Oktober 1848 ganz oder theilweise zu vermiethen; dasselbe enthält 2 Keller, 5 Zimmer, einen Alkof, Küche im untern Stock, 8 Zimmer nebst Küche im obern Stock, und außerdem 3 Speicherkammern, Waschhaus, hübschen Garten und alle übrigen Erfordernisse. Näheres auf dem öffentlichen Geschäftsbureau von Eduard Mors, Kasernenstraße Nro. 7.

(1) Mühlburg. [Wohnung zu vermiethen.] In der Hauptstraße bei Schuhmacher Dörich ist eine Wohnung von 2 Zimmer nebst Küche, Keller und den übrigen Erfordernissen auf den 23. Juli zu vermiethen.

---

(1) [Wohnungsgesuch.] Eine stille Familie sucht auf den 23. Oktober eine Wohnung von 2 geräumigen Zimmern, Küche, Speicherkammer und den übrigen Bequemlichkeiten. Zu erfragen auf dem Ludwigsplatz Nro. 55. b. im zweiten Stock.

(2) [Zimmergesuch.] Es wird ein unmöblirtes Zimmer gesucht in der Nähe des Ettlinger Thores oder Marktplatzes. Auskunft im Comptoir dieses Blattes.

Vermischte Nachrichten.

(1) [Cedirung einer Obligation.] Man wünscht eine gute Obligation von 2000 fl. aus dem badischen Oberlande gegen baar zu cediren. Zu erfragen im Comptoir dieses Blattes.

(1) [Kapitalgesuch.] Ein hiesiger solider Mann sucht gegen doppeltes gerichtliches Unterpfand auf Güter, worauf keine Schulden lasten, ein Kapital von 450 fl. zu 5 pCt. aufzunehmen. Das Nähere ist bei Gerichtstaxator Herrenschmidt, neue Zähringerstraße Nro. 17. zu erfragen.

(1) [Gesuch.] Es wird bei einem Kürschner ein geübter Arbeiter gesucht, woselbst er unter guten Bedingungen dauernde Beschäftigung findet. Näheres hierüber neue Waldstraße Nro. 41.

(1) [Gesuch.] Waldhornstraße Nro. 8. wird sogleich ein solides Hausmädchen gesucht.

(1) [Dienstantrag.] Es wird ein braves Mädchen, welches kochen und sonst allen häuslichen Geschäften vorstehen kann, sogleich in Dienst gesucht. Zu erfragen Zähringerstraße Nro. 33.

(1) [Dienstantrag.] Ein Mädchen, das gut nähen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle Langestraße Nr. 118.

(1) [Dienstgesuch.] Ein Mädchen, das kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, auch gute Zeugnisse aufzuweisen hat, wünscht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Langestraße Nro. 125. unten im Laden.

(1) [Dienstgesuche.] Zwei Mädchen, welche kochen, waschen, nähen und bügeln können, auch sich allen häuslichen Arbeiten unterziehen, und wovon das eine in der französischen Sprache etwas erfahren ist,

wünschen sogleich Stellen. Näheres in der Zähringerstraße Nro. 20.

(1) [Verlornes.] Es ist gestern früh auf dem Ludwigsplatz ein grünes Täschchen mit mehreren Schlüssein an einer Schnur verloren gegangen; der Finder wolle es gefälligst am Eck der Karls- und Erbprinzenstraße Nro. 15. gegen Belohnung abgeben.

(1) [Verlornes.] Am Dienstag Morgen ging vom Schloßplatz durch den botanischen Garten und den Schloßgarten ein weißes Battist-Taschentuch verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe kleine Herrenstraße Nro. 3. abzugeben.

(1) [Gefunden.] Es ist am Dienstag Abend, wahrscheinlich auf dem Retourweg von Beiertheim, hinter der Keßler'schen Fabrik, ein nicht sehr großes, feines Taschentuch gefunden worden, was in der kleinen Herrenstraße Nro. 13. im untern Stock gegen die Einrückungsgebühr wieder abgeholt werden kann.

(1) [Verkaufsanzeige.] Eine sehr praktische leichte Flinte steht zum Verkauf bereit im äußern Zirkel Nr. 21. (untern Stock).

Makulatur-Verkauf.

Ich besitze eine Parthie Makulaturpapier, sowohl ungeleimtes zum Tapezieren, als geleimtes zum Einpacken, in verschiedenen Größen, welches ich riß- und pfundweise billig abgebe.

Karl F. Rupp,
Erbprinzenstraße Nro. 9.

Verkaufsanzeige.

Bei Unterzeichnetem sind durch Auftrag folgende Gegenstände billig zu verkaufen: 2 vollkommene Betten, neu gefertigt, Bettladen von Nußbaumholz, neueste Façon, mit Rost, Roßhaarmatratzen, Federkissen, Plumeaux und Couverten, ein Toilettetisch, Garderobekasten und sonst noch Mehreres.

C. Haßlinger, Tapezier,
Akademiestraße Nro. 39.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige und Empfehlung.

E. B. Nro. 1356. In dem Großh. badischen Regierungsblatt von 4. Juli d. J. Nro. XLIII. ist die Vollzugsverordnung für das Gesetz vom 28. Juni (Reg.-Bl. Nro. XLII.), die Umwandlung der Weinsteuern (Weinaccise und Ohmgeld) und der Biersteuer in Bauschsummen betreffend, bekannt gegeben.

Laut §. 2 der allegirten Verordnung wählt sich der constituirende Verein jeder Gemeinde, zur Besorgung der Vereinsangelegenheiten, einen Vorstand und einen Verrechner. Zur Uebernahme der Funktion eines solchen Verrechners empfiehlt sich das unterzeichnete Bureau, welches mehrere einschlägige Verrechnungen bereits besorgt, und sieht deßhalb gefälligen Offerten unter billigen Bedingungen entgegen.

Karlsruhe den 5. Juli 1848.

Das öffentliche Geschäftsbureau von
Eduard Mors.

Häringe und Gangfische

sind frisch angekommen bei

C. F. Vierordt.

Anzeige.

Mein Lager in Kunstmehl ist nun durch frische Zufuhr auf das Beste assortirt, und die Preise desselben bei besonders guter und schöner Waare ermäßigt, was ich hierdurch empfehlend anzeige.

J. D. Krieg,
Herrenstraße Nro. 35.

Direkt aus China bezogen
von
Adolph Repingon
in
London:

Schwarzer gemischter Thee,

enthaltend verschiedene Arten schwarzer Thees, von denen die einen durch ihre Stärke, die andern durch ihren Wohlgeruch sich auszeichnen, und die mit einander vermischt, einen Thee erzeugen, der nach dem übereinstimmenden Zeugnisse der englischen und fremden Kenner nichts zu wünschen übrig läßt.

Preis per Paquet von einem englischen Pfund:

Schwarzer gemischter Thee, 1. Qualität	3 fl. 15 kr.
Russischer Thee	3 fl. 15 kr.
Grüner geperlter Thee (das halbe Paquet)	2 fl. 10 kr.
Schwarzer gemischter Thee, 2. Qualität	2 fl. 10 kr.

Hauptniederlage in Karlsruhe bei Hrn. **L. Kaufmann,** Confiseur.

Unterzeichneter verkauft von heute an das Kunstwie Schwingmehl und Kunstgries zu bedeutend herabgesetzten Preisen, was er seinen geneigten Abnehmern zur Anzeige bringt.

A. Geisendörfer, Bäckermeister,
Langestraße Nro. 149.

CONDITOR FELLMETH.

Täglich: Gefrorenes, Limonade, Orangeade, Ponche gazeuse frappée à la glace.

Regelmäßige Omnibus-Fahrten

Vom 8. Juli gehen jeden Tag 3 Omnibusfahrten von hier über Pforzheim nach Stuttgart und zurück.

1. Fahrt Morgens 6 Uhr im Gasthof zum Rit
2. „ Mittags 12 „ „ „ „ Rhein
schen
3. „ Abends 7 „ „ „ zum Rit

Der zweite Wagen influirt mit dem von Wildbad kommenden aus in das Wildbad abgehenden Pri Eilwagen.

Die Einschreibbureaux sind in oben genann Gasthöfen und bei Herrn Kaufm. Wilh. Ger

Karlsruhe den 6. Juli 1848.

Die Kutschergesellschaft

Der Verein zur Unterstützung der Kranken in bedrängten Arbeiterfamilien hat im Monat Mai und Juni folgende außerordentliche Geschenke von Nichtmitgliedern erhalten:

Von Frau Kanzleirath Bingner 2 fl. 42 kr., Fräul. Amalie Möring aus Mähren 30 kr., Geh. Regierungsrath von Stockhorn 30 kr., Ungenannt 30 kr., Frau Majorin Scheffel 2 fl. 42 kr., zwei Schwestern 2 fl., Frau Direktor Rutschmann 2 fl., Ungenannt 30 kr., Frau Hirsch 30 kr., C. F. 1 fl. 30 kr., W. Z. 30 kr., Frau Krederer 1 fl., Frau Bauinspektor Berckmüller 2 fl., Fräul. Eckert 1 fl., Frau von Degenfeld 1 fl., Fräul. v. Freistett 1 fl., Ungenannt 1 fl., Hrn. Eduard Höber 2 fl. 42 kr., Fräul. v. Stockhorn 36 kr., Fräul. v. Bergholz 1 fl., Herrn Major Scheffel, Einquartierungsentschädigung für einen kurhessischen Soldaten 6 fl. 15 kr., Hrn. Ingenieur Borris aus Neubreisach 2 fl. 20 kr., Frau Lenz 1 fl., Frau v. St. durch Fräul. Lenz 2 fl. 42 kr., durch die Stadtpost 1 fl., Frau Geh. Rath Vogel 1 fl., Frau Vorholz 1 fl., Frau v. B. 1 fl., Frau v. Hardenberg aus dem Erlös verschiedener Damenarbeiten 12 fl., abermals von Frau Direktor Rutschmann 2 fl., Herrn Kanzleirath Bingner, Einquartierungsentschädigung für einen kurhessischen Soldaten 6 fl. 15 kr., mit der Bezeichnung: „Furchtlos und beharrlich!" 1 fl., Major Scheffel 3 fl., durch Fräul. v. Biedenfeld 2 fl., durch die Stadtpost mit der Bezeichnung: „Ein Taglohn von einem gesunden Arbeiter für die kranken Arbeiter" 45 kr.

Zusammen 68 fl. 29 kr.

Indem wir für diese menschenfreundlichen Gaben herzlich danken, fügen wir bei, daß die Nachweisung über deren Verwendung bei den unterzeichneten Ausschußmitgliedern den edlen Gebern zu jeder Zeit offen steht. Ebenso sind bei denselben die Namens- und Beitragslisten der Vereinsmitglieder einzusehen. Der Verein hofft und zählt auch fernerhin auf freundliche Theilnahme, besonders da im Augenblick durch kaum überstandene Blatternkrankheit mehrere brave Arbeiterfamilien in großer Bedrängniß versetzt sind.

Karlsruhe den 6. Juli 1848.

Im Namen des ganzen Ausschusses:
Kanzleirath Bingner, Revisor Richard,
Geh. Regierungsrath v. Stockhorn.

Museum.

Samstag den 8. d. M. findet bei günstiger Witterung von halb 6 bis halb 8 Uhr Musik im Garten, und von 8 bis 10 Uhr Tanzunterhaltung im Gartenlokale statt.

Bei ungünstiger Witterung ist Tanzunterhaltung von 7 bis 10 Uhr.

Die Commission.

Lese-Gesellschaft.

Die verehrlichen Mitglieder werden benachrichtigt, daß Samstag den 8. Juli ein Kränzchen stattfindet. Anfang 8 Uhr.

Die Commission.

Eintracht.

Wegen des vorzunehmenden Sturzes der Bibliothek werden die Gesellschaftsglieder ersucht, die in Handen habenden Bücher Montag den 10. und Dienstag den 11. Juli in den gewöhnlichen Stunden zurückzuliefern. Die Zeit der Wiedereröffnung der Bibliothek wird später bekannt gemacht werden.

Das Comite.

Bürgervereins-Liederkranz.

Heute Abend Generalversammlung, wozu die Mitglieder dringend eingeladen sind.

Der Vorstand.

Bürgerwehr.

I. Banner. 3. Fähnlein. Freitag Abend den 7. dieses Scheibenschießen. Abmarsch um 5 Uhr vom Akademieplatz.

Der Hauptmann.

Bürgerwehr-Artillerie.

Auf Freitag den 7. Juli werden sämmtliche Mitglieder der Bürger-Artillerie zu einer Besprechung auf Abends 6 Uhr in das Lokal der Gesellschaft Eintracht eingeladen.

Der Hauptmann.

Tagesordnung der I. Kammer.

53. Sitzung
auf Freitag den 7. Juli 1848.
Morgens 9 Uhr.

1) Diskussion des Gesetzentwurfs, die Einführung einer wachsenden Einkommensteuer betreffend.
2) Diskussion des Gesetzentwurfs, die Regelung der Finanzen für die nächste Zukunft betr.

Großherzogliches Hoftheater.

Freitag den 7. Juli 1848. 85. Abonnements-Vorstellung. 2. Abtheilung. **Der Weg durchs Fenster.** Lustspiel in 2 Akten nach dem Französischen von Börnstein. Hierauf: **Der Kurmärker und die Picarde.** Genrebild von Schneider in einem Akt.

Kirchenbuchs-Auszüge.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Geboren.)

Den 1. Mai. Auguste Luise Lisette, Vat. Johann Hiß, Bürger und pens. Großh. Hautboist hier.

Den 2. Eduard Johann Christian, Vater Johann Barth, Bürger und Schlossermeister in Reißhoffen.

Den 5. Barbara Adelheide, starb den 22. Mai, Vat. Karl Burgert, Bürg. und Schlossermeister in Offenburg.

Den 5. Katharine Christine, Vat. Georg Beck, Bürger und Oberspanner hier.

Den 8. Marie Magdalene, Vat. Johann Baptist Betz, Bürger zu Mannheim, Mechaniker hier.

Den 11. Bernhard Friedrich, Vater Joseph Riegel, Bürger und Schuhmachermeister hier.

Den 11. Eine eheliche Tochter, todtgeboren, Vater Michael Wolf, Großh. Garderobelaquai und Bürg. hier.

Den 12. Elisabethe Wilhelmine, Vat. Ignaz Klohe, Bürger zu Dittigheim, Großh. Stallbedienter hier.

Den 12. Anna Marie Franziska Wilhelmine, Vater Franz Ludwig Haaf, Bürger und Bäckermeister hier.

Den 13. Sophie, Vater Nillius Fischer, Bürger und Drehermeister zu Kappelrodeck.

Den 15. Karl Christian, Vat. Ernst Stern, Bürger und Taglöhner hier.

Den 15. Franz Emil, Vater Freiherr Emil von Kageneck, Großherz. Kammerjunker und Bezirksförster zu Gaggenau.

Den 15. Otto Franz, Vat. Mathias Wagner, Bürg. und Hutmachermeister in Unterharmersbach, Taglöhner hier im Landesgestüte.

Den 19. Friedrich Wilhelm August, Vat. Herr Herrmann Krämer, Großh. Obergerichtsadvokat und Prokurator hier.

Den 20. Sophie Amalie Auguste, starb den 24. Juni, Vat. Franz Joseph Lollenweger, Bürger zu Reckingen, Großh. Zeughausfeuerwerker hier.

Den 21. Karl, starb den 3. Juni, Vater Valentin Biller, Bürger und Schneidermeister zu Mühlburg.

Den 21. Marie Sophie Kathar., Vat. Martin Mannhardt, Bürger zu Baierthal bei Wiesloch, Gastwirth hier.

Den 21. Hermine Josephine Sophie, Vater Herr Franz Wingler, Kameralpraktikant hier.

Den 24. Bertha, starb den 11. Juni, Vat. Blasius Wirth, Bürger in Rothenfels, Arbeiter im Eisenbahnhofe hier.

Den 25. Marie Luise Karoline, Vat. Joseph Berckmüller, Bürger und Mechaniker hier.

Den 28 Franz Karl, Vater Herr Karl Betz, Großh. Postkassier hier.

Den 29. Karl, Vater Johann Speigler, Bürger in Ettlingen, Großh. Polizeidiener in Mannheim.

Den 30. Adolph Christian Johann, Vat. Georg Joseph Heinrich Emmenecker, Bürger zu Delle im Oberelsaß, Mechaniker hier.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Kopulirt.) Den 4. Juni. Herr Philibert Johann Baptist Ludwig Bouzereau de Bellemain, aus Arnay, Hauptmann zu Paris, Wittwer, mit Fräulein Elisabethe Kühlewein aus Gonzov.

Den 21. Johann Speigler, aus Durlach, Bürger zu Ettlingen, Großherz. Polizeidiener zu Mannheim, mit Josephine Betsch von hier.

Den 25. Johann Jakob Bodenweber, Bürg. zu Seefelden, Großh. Gränzpostenführer zu Wyhl, Wittwer, mit Magdalene Rösch, aus Gündelwangen.

Den 25. Johann Joseph Köhler, aus Reisenbach, Bürger zu Wössingen, Herrenbediener hier, mit Katharine Kunzmann, aus Wössingen.

In der hiesigen katholischen Gemeinde. (Gestorben.) Den 2. Juni. Joseph August, Vat. Cornelius Fromm, Bürger zu Gochsheim, Militäroberkrankenwärter hier, alt 11 M. 23 T.

Den 9. Gustav Ketterer, aus Steinach, Dragoner hier, ledig, alt 22 J. 2 M. 10 T.

Den 11. Wilhelmine Katharine Franziska, Vat. Franz Haaf, Bürger und Bäckermeister hier, alt 1 J. 3 M. 18 Tage.

Den 12. Martin Steber, aus München, Schuhmacher hier, alt 21 J. 13 T.

Den 12. Wilhelm Johann August, Vater Karl Birkenmeier, Bürg. und Nagelschmiedmeister hier, alt 9 T.

Den 12. Crescentia Günther, geb. Hofmeister, aus Rothenburg, Ehefrau des Franz Günther, Bürger zu Mannheim, Bildhauer hier, alt 32 J. 10 M. 13 T.

Den 14. Elisabethe Kohler, geb. Wimmer, aus Heidelberg, Wittwe des Bürgers und Taglöhners Johann Kohler hier, alt 72 J.

Den 16. Marie Heß, geb. Manz, von hier, Wittwe des Bürgers und Maurers Peter Heß von hier, alt 76 Jahre 3 Monate.

Den 21. Margarethe Katharine Schick, aus Freiburg, Vater weiland Peter Schick, Bürger hier, Wirth zu Bulach, alt 26 J. 5 M. 5 T.

Den 25. Eduard, Vater Johann Hahn, Bürger zu Sinsheim, Großh. Stallbedienter hier, alt 5 M. 28 T.

Den 26. Sophie Emilie Luise, Vat. Fidelis Lehmann, Bürger zu Neustadt im Schwarzwalde, Lokomotivführer hier, alt 2 M. 21 T.

Frankfurter Börse am 5. Juli 1848.

GELDSORTEN.

Gold.	fl.	kr.	Silber.	fl.	kr.
Neue Louisd'or .	11	5	Laubthaler, ganze	2	43¼
Friedrichsd'or .	9	56	Preussische Thaler	1	45
Holl. 10 fl. Stücke	10	5	Gold al Marco .	382	—
Rand-Ducaten .	5	36	Hochhaltig-Silber	24	24
20 Franken-Stücke	9	40	Gering u. mittelhal.	24	18
Engl. Sovereigns .	12	2	DISCONTO . .	2	

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Englischer Hof. Hr. Reviandt, Kfm. v. Elberfeld. Hr. Levingston, Rent. a. Amerika. Hr. Baß, Kfm. m. Tochter von Frankfurt. Hr. Kausel, Kfm. von Hanau. Hr. Kipps, Kaufm. von Mainz. Hr. Beny, Rent. von Basel. Hr. Meyer, Part. v. Wien. Hr. Becker, Kfm. von Köln. Hr. Drown, Rent. von London.

Erbprinzen. Hr. Philippi, Kaufm. von Frankfurt. Hr. Graf von Kageneck von Freiburg. Hr. Wetzhäuser, Kfm. von Berlin. Hr. Birmer, Kfm. von Mainz.

Goldener Adler. Hr. Pelikan, Kfm. v. Meistersdorf. Hr. Jenni, Buchhändler von Bern. Hr. Wetzel, Rent. von Bischofsheim. Hr. Schmidle, Gastgeber von St. Peter. Hrn. Gebr. Hug v. Petersthal. Hr. Haas v. Schramberg. Hr. Gruner von Worms. Hr. Baday v. Massenbachhausen.

Goldener Karpfen. Herr Lehmann, Rathschreiber v. Zell am Harmersbach. Mad. Fritsch daher. Hr. Schuler, Fabr. von Hinterzarten. Hr. Roth, Propr. von Petersthal. Hr. Leister und Hr. Krämer v. Pirmasenz. Hr. Eppesheimer, Student von Wertheim. Hr. Blath von Neuweier. Hr. Mast v. Oppenau. Hr. Baumert, Propr. von Wagshurst. Hr. Hack, Weinhdl. von Heuchelheim. Hr. Manz, Fabr. von Bruchsal. Hr. Mailhaus, Kfm. von Ingolstadt. Hr. Bleth von Neuweier. Hr. Bock von Klingenmünster.

Goldenes Schiff. Hr. Kahn, Gastgeber von Rülsheim. Hr. Dinkelspiel von Gemmingen. Hr. Friedberg v. Neudenstein. Hr. Klein von Tann. Hr. Kaufmann v. Lichtenau.

Goldene Waage. Herr Bischoff, Müller v. Zimmern. Hr. Forst von Rießdorf. Hr. Eiche v. Todtnau. Hr. Häffner v. Eberstadt.

Kaiser Alexander. Hr. Grether, Notar m. Fam. v. Offenburg. Hr. Körber, Weinhdl. v. Märzheim. Hr. Sontag, Part. v. Speyer. Mad. Geloner v. Straßburg.

Ritter. Hr. März von Eichelheim. Hr. Treiber v. Straßburg. Hr. Durr von Bahnholz. Hr. Rossi, Kfm. v. Straßburg. Hr. Dockmann von Gebweiler. Fräul. Mayerlin von Stuttgart. Herr Becker und Hr. Thalmann, Kfl. von Zell. Hr. Reuthlinger von Stuttgart. Hr. Benoit, Kaufm. v. Cernay. Hr. Muckenberger von Blasiwald. Hr. Vischer, Rentamtmann von Horrenbach. Hr. Bulacher von Basel. Hr. Avril, Kfm. v. Weissenhorn. Hr. Längle v. Oestringen.

Römischer Kaiser. Hr. von Gilm, Hauptmann von Freiburg. Hr. Dietz, Part. von Barr. Hr. Bender, Kfm. von Wimpfen. Hr. Keßler, Kfm. v. Mannheim. Hr. Weiß, Kfm. v. Würzburg. Hr. Hohl, Kfm. von Bamberg. Hr. Beauchaine, Rent. v. Paris.

Rothes Haus. Hr. Jakob, Professor von Pesth. Hr. Hummel, Notar von Malsch. Hr. Fromm, Kaufm. von Zürich.

Stadt Pforzheim. Herr Belscher mit Gattin von Heidelberg. Hr März von Heuchelheim. Hr. Schmidt, Goldarbeiter von Frankfurt. Hr. Karch von Gernsbach.

Wiener Hof. Herr Hils v. Ulm. Hr. Weiß v. Pforzheim. Hr. Becker v. Pforzheim.

Zähringer Hof. Hr. Glogstein, Kfm. von Bremen. Hr. König m. Fam. von Pirmasens. Hr. Bucher, Kfm. v. Leipzig. Hr. Schwabacher, Kfm. v. Oberndorf. Hr. Schwabacher, Landwirth daher. Hr. Stoll, Kfm. mit Fam. von Köln. Hr. Schuler, Kfm. v. Freiburg.

In Privathäusern.

Bei Hrn. Taxator Lehmann: Frau Assessor Müller und Frl. Müller v. Würzburg. — Bei Hrn. Expeditor Keimer: Frl. Brodhag von Lörrach. — Bei Hrn. Professor Stern: Hr. König, Pfarrer von Bern. — Bei Hrn. Hofsilberverwalter Wolf: Hr. Wolf, Rechtspraktikant von Lahr.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.